

KUNSTVOLL GEPLANT

Fotos und Texte: Bernhard Müller



Im schönen, parkartigen Garten fehlte nur noch der passende Pool. Das von Topras-Partner Daubenschütz realisierte Konzept stellt ein sportiv dimensioniertes und sehr gut ausgestattetes Becken in den Mittelpunkt.



Das glasfaserverstärkte Becken lässt sich mit einer einseitigen, auf extra flachen Schienen geführten Niedrigüberdachung schließen. Der Beckenrand ist mit anthrazitfarbenen Granitplatten abgedeckt.



Axial auf das Wohngebäude ausgerichtet, nutzt der Pool einen Teil der großen Wiese. Auch vom Glasanbau aus bietet die Anlage ein prächtiges Bild.



Der Poolroboter lässt sich auch von den Damen des Hauses bequem bedienen.

Im Bereich der Sitztreppe sorgen drei Massagedüsen für wohltuende Entspannung.



In dieser Unterwassereinstellung sieht man die Einstiegstreppe mit den Einström- und Massagedüsen über die ganze Breite des Beckens hinweg. Die Beckenfarbe Diamantweiß macht das Wasser sanft schillernd.





Die Treppenanlage nimmt die ganze Breite des Beckens ein. Der solar gespeiste Motor der Überdachung lässt sich wahlweise per Knopfdruck oder Fernbedienung aktivieren.

ÜBER EINE EMPFEHLUNG von Freunden kam der Kontakt zum Topras-Partner Daubenschütz, ansässig im schwäbischen Drackenstein, zustande. Die Bauherren wollten einen Teil des parkartigen Grundstückes für ein Schwimmbad nutzen, um sich sportlich betätigen zu können. Gewünscht war eine Anlage mit hochwertigen Komponenten, vom Fertigbecken bis zu den verwendeten Edelstahlbauteilen.

Beim Becken fiel die Wahl auf ein stattlich dimensioniertes Produkt, das einen größtmöglichen Schwimmbereich mit einem mittig des Einstiegs platzierten Wellness-Sitzbereich verbindet. „Eine besondere Herausforderung vor dem Einbau war der hohe Grundwasserspiegel“, sagt Junior-Geschäftsführer Daniel Daubenschütz. Deshalb ließ er zusätzlich zum Betonfundament einen Schacht mauern, der bei Entleerung des Beckens eine Tauchpumpe aufnehmen kann. Diese senkt den Grundwasserspiegel und ermöglicht so ein problemlo-

ses Reinigen der glasfaserverstärkten Kunststoffflächen. „Aufgrund der Gegebenheiten haben wir das Becken auch nicht zusätzlich gedämmt, sondern seitlich mit Magerbeton verfüllt.“ Kompensiert wird das Ganze durch die Überdachung, die qua Solareffekt laut Hersteller die Wassertemperatur um sechs bis acht Grad Celsius erhöht und so ohne Zusatzbeheizung von April bis Oktober für angenehme Wassertemperaturen sorgt. Dazu schützt sie natürlich ganzjährig vor Umwelteinflüssen und Verschmutzung.

Fein abgestimmte Komponenten für ein klasse Ergebnis

Aus pulverbeschichtetem Aluminium gefertigt, werden die vier verschiebbaren Halbschalen der extraflachen Überdachung einseitig über eine Aluschiene geführt. Das solar gespeiste Motorantriebssystem verfügt über eine vollautomatische Ver- und Entriegelung sowie über ein besonders softes Start- und

Stopsystem. Dank einer speziellen Innenbeschichtung tropft Kondenswasser von der vier Millimeter starken Polycarbonatverglasung nicht ins Becken, sondern läuft wie ein Film auf der Innenseite ab. Die bewährte Pooltechnik für die Wasseraufbereitung brachte Daniel Daubenschütz in einem separaten Bau unter. Daneben steht auch eine Wärmepumpe, die das beeindruckende Ausstattungspaket dieser nach allen Regeln der Kunst realisierten Anlage sinnvoll abrundet.



INFO KOMPAKT

Becken: 10,0 x 3,80 x 1,50 m großes GFK-Becken „Topline Nike 1000 C diamantweiß“, 2 Skimmer, 4 Einlaufdüsen, Überdachung „Topdeck Premium Flat FL2“, www.topras.de

Pooltechnik: Chlor-pH-Regelung, automatische Mess- und Regeltechnik für pH-Wert und Desinfektion, Filteranlage, Wärmepumpe, www.topras.de

Wasserattraktionen: Gegenstromanlage mit Gleichstrommotor, 3 Massagedüsen, 3 LED-Unterwasserscheinwerfer warmweiß

Planung + Realisation

Schwimmbadbau: Daubenschütz Wassertechnik GmbH, Alte Steige 3/1, 73345 Drackenstein, Tel.: 07335/923035, www.daubenschuetz-wassertechnik.de

Verbundpartner: Topras GmbH, Johann-Sebastian-Bach-Str. 36, 85591 Vaterstetten, Tel.: 08106/9958320, www.topras.de



Optisch spannend: klare, grafische Linien im Kontrast zur florierenden Natur. Große Bronzeskulpturen setzen Akzente.